

Datum: 22.11.2012

TIGAS-
Erdgas Tirol GmbH
Salumer Straße 15
6020 Innsbruck
www.tigas.at



An die
Energie-Control Austria
Rudolfplatz 13a
1010 Wien

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführung Telefon: +43 (0)512 581084 Fax: +43 (0)512 581084-4150 E-Mail: office@tigas.at
--

Per E-Mail an: tarife@e-control.at

**Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf vom
09.11.2012 der Erdgas-Clearingentgelt-Verordnung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen zu dem auf Ihrer Homepage www.e-control.at veröffentlichten Entwurf „Verordnung der E-Control, mit der das Clearingentgelt für die Erfüllung der Aufgaben eines Bilanzgruppenkoordinators im Erdgasbereich festgesetzt wird (Erdgas-Clearingentgelt-Verordnung)“ innerhalb der Begutachtungsfrist wie folgt Stellung:

Die derzeit gültige und zuletzt im Dezember 2010 novellierte Erdgas-Clearingentgelt-Verordnung sieht – unabhängig vom Marktgebiet – im § 3 (1) ein Entgelt für jeden entgeltpflichtigen Verbrauchsumsatz in Höhe von **€ 0,0374 pro MWh** vor.

§ 3 (1) des gegenständlichen Begutachtungsentwurfes lautet:

„Das Entgelt beträgt für jeden entgeltpflichtigen Verbrauchsumsatz im Marktgebiet Ost € 0,0487 pro MWh und in den Marktgebieten Tirol und Vorarlberg € 0,0672 pro MWh.“

Daraus ist ersichtlich, dass das Entgelt in den Marktgebieten Tirol und Vorarlberg um rund 80 % ansteigen würde, das Entgelt im Marktgebiet Ost jedoch nur um rund 30 %.

Diese Entgelterhöhungen sind insbesondere aus den nachfolgenden Gründen nicht nachvollziehbar:

Das Clearingentgelt müsste sich in allen Marktgebieten – entsprechend der bisherigen Vorgehensweise in früheren Erdgas-Clearingentgelt-Verordnungen – im selben Ausmaß ändern. Eine deutliche Erhöhung des Clearingentgeltes ist jedoch nur für die Marktgebiete Tirol und Vorarlberg unter Hinweis auf „die zusätzlichen Aufgaben“ vorgesehen. Soweit eine Erhöhung überhaupt gerechtfertigt ist, wurde dabei nicht berücksichtigt, dass das neue Gasmarktmodell für die Marktgebiete Tirol und Vorarlberg gemäß § 47 (3) Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 erst mit 01.10.2013 in Kraft tritt. Aus demselben Grund ist es daher auch nicht gerechtfertigt, dass das erhöhte Clearingentgelt bereits ab 01.01.2013 verrechnet würde. Für die ersten neun Monate des Jahres 2013 kommt das neue Marktmodell in Tirol und Vorarlberg noch nicht zur Anwendung. Im gegenständlichen Begutachtungsentwurf fehlt jeglicher Hinweis zu diesem Umstand.

Diese ungleiche Erhöhung führt zu einer klaren Diskriminierung aller Marktteilnehmer in den Marktgebieten Tirol und Vorarlberg gegenüber den Marktteilnehmerin im Marktgebiet Ost; verstärkt wird dies dadurch, dass für die Marktgebiete Tirol und Vorarlberg weiterhin das Entgelt für den Handelsumsatz anfällt.

Nicht nachvollziehbar sind überdies die Ausführungen in den Erläuterungen zum gegenständlichen Begutachtungsentwurf, weil dort im letzten Absatz ausgeführt wird, dass der Handel für die Marktgebiete Tirol und Vorarlberg ab 01.10.2013 über den Central European Gas Hub (CEGH) erfolgen würde. Gemäß Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 hat dies über den Virtuellen Handelspunkt des angrenzenden Marktgebietes und somit über den Virtuellen Handelspunkt im Marktgebiet NCG zu erfolgen. Auch die Begründung, warum von der bisherigen Vorgehensweise eines einheitlichen Clearingentgeltes für das Marktgebiet Ost und die Marktgebiete Tirol und Vorarlberg abgegangen wurde, erscheint nicht verhältnismäßig, weil bis zum 30.09.2013 das derzeit bestehende Gasmarktmodell unverändert zur Anwendung kommt. Somit wäre eine Anpassung des Clearingentgeltes für die Marktgebiete Tirol und Vorarlberg allenfalls frühestens mit 01.10.2013 vorzunehmen.

Datum: 22.11.2012

TIGAS-
Erdgas Tirol GmbH
Salumer Straße 15
6020 Innsbruck
www.tigas.at



Zusammengefasst erachten wir den Anstieg des Clearingentgeltes in der im Begutachtungsentwurf vorgeschlagenen Höhe für nicht gerechtfertigt und ersuchen um Berücksichtigung unserer Anmerkungen in der gegenständlichen Verordnung.

Mit freundlichen Grüßen
TIGAS-Erdgas Tirol GmbH


Dipl.-Ing. Richard Mastenbroek


Dr. Philipp Hiltolt